

Zeitliche Orientierung

Die zeitliche Orientierung ist vor allem bestimmt durch den Wechsel von Tag und Nacht, damit verbunden ist der Wechsel von Licht und Dunkelheit. Dieser Faktor beeinflusst die Aktivität bzw. die Ruhe von Lebewesen. Ein Vorteil der zeitlichen Orientierung ist z. B. der konkurrenzlose Futtererwerb. Denn damit können verschiedene Tierarten zu unterschiedlichen Zeiten dieselbe Nahrung fressen. Um sich zeitlich orientieren zu können, benötigen Tiere unterschiedliche Sinnesorgane.

-
- ① Erstellt eine 5-10 minütige **Präsentation** zum Thema Zeitliche Orientierung. Verwendt dafür die beiliegenden Unterlagen und das Buch (bio@school 6) auf Seite 164.

Die Präsentation soll folgende Bullet-Points beinhalten:

- Definition der zeitlichen Orientierung
- Anführen und Erklären einiger aussagekräftiger Beispiele
- Begriffserklärung vom neuen Fachvokabular

-
- ② Gestaltet ein **Plakat** für eure Präsentation.

- ③ Überlegt euch drei kurze **Fragen**, die ihr nach der Präsentation an die Gruppe stellt.